



Abb. 2006-3/275

Vase mit Tulpenblüten und -blättern, rauchgraues Pressglas, Tulpenblüten und -blätter fein mattiert, H 22 cm, D 20 / 21,5 cm
Sammlung Weihs, auf der Unterseite der Vase im Bodenring erhaben eingepresste Bezeichnung „**FAIT EN BELGIQUE**“
s. **MB Markhbeinn 1937**, Tafel 74, Vases moulure en relief **bohème**, Fumé mat, Ambre mat, Opaline mat
No. 11282 F, Vase moderne mit Tulpen „Cornet“, H 23 cm
vgl. **MB Glassexport "BAROLAC" 1949/1952**, Tafel B 2, Nr. 11282

Sonja E. Weihs, SG

Juni 2006

Rauchgraue Vase mit mattierten Tulpen, "BAROLAC", Inwald, um 1937 im Boden eingepresste Marke „FAIT EN BELGIQUE“

Bisher konnte nur ein einziges Musterbuch Inwald aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg gefunden werden, in dem Pressgläser der Serie „BAROLAC“ angeboten wurden. Es muss um 1934 entstanden sein und enthält nur einige erste Pressgläser dieser später umfangreichen Serie.

Durch die inzwischen gefundenen Musterbücher **Markhbeinn 1933, 1934, 1935, 1936 und 1937** kann das zeitliche Nacheinander der von Inwald angebotenen "BAROLAC"-Pressgläser aber gut nachgewiesen werden.

Die Vase mit den Tulpen wird von Markhbeinn erstmals in MB 1937 in 2 Formen und 3 Farben angeboten:

11282 F, Vase moderne mit Tulpen „Cornet“, H 23 cm
11282 B, Vase moderne mit Tulpen „Evasé“, H 23 cm
Fumé mat, Ambre mat, Opaline mat.

Die Vase der Sammlung Weihs, die jetzt in Belgien erworben wurde, entspricht genau den Angaben in MB Markhbeinn 1937. Auch die Qualität der Ausführung und die Gebrauchsspuren auf der Unterfläche des Bodenrings sprechen dafür, dass diese Vase aus den ersten Produktionsjahren der Serie "BAROLAC" der Rudolfschütte von Josef Inwald, Teplitz [Teplice], noch vor Beginn des 2. Weltkriegs 1939 stammt.

Abb. 2006-3/276

Vase mit Tulpenblüten und -blättern, rauchgraues Pressglas
Tulpenblüten und -blätter fein mattiert, H 22 cm, D 20 / 21,5 cm
Sammlung Weihs, auf der Unterseite der Vase im Bodenring
erhaben eingepresste Bezeichnung „FAIT EN BELGIQUE“
s. MB Markhbeinn 1937, Tafel 74, Vases moulure en relief bo-
hème, Fumé mat, Ambre mat, Opaline mat
No. 11282 F, Vase moderne mit Tulpen „Cornet“, H 23 cm
vgl. MB Glassexport "BAROLAC" 1949/1952, Tafel B 2, Nr.
11282



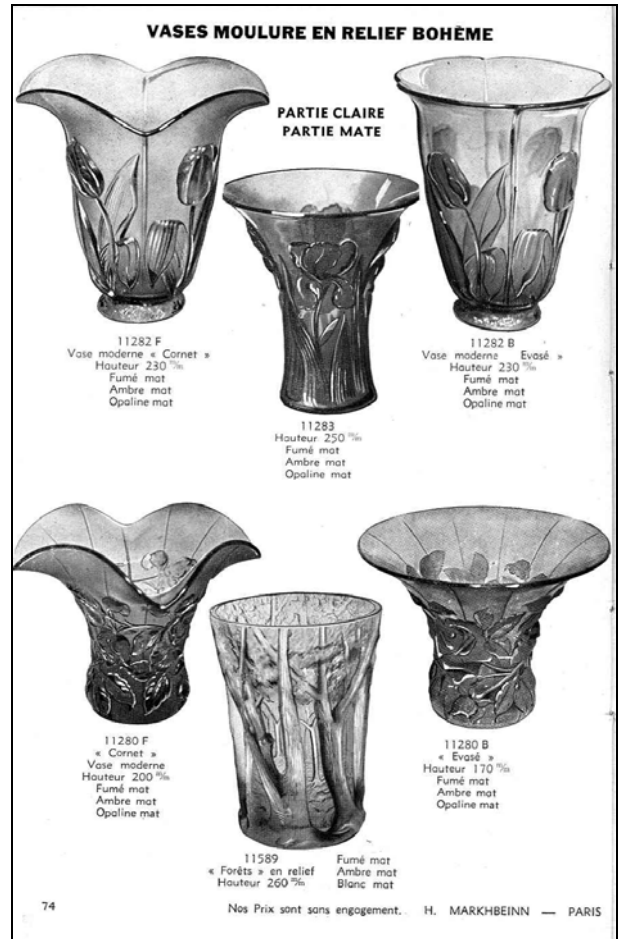
Abb. 2006-3/277
 Vase mit Tulpenblüten und -blättern, rauchgraues Pressglas
 Tulpenblüten und -blätter fein mattiert, H 22 cm, D 20 / 21,5 cm
 Sammlung Weihs
 auf der Unterseite der Vase im Bodenring erhaben eingepresste
 Bezeichnung „FAIT EN BELGIQUE“
 s. MB Markhbeinn 1937, Tafel 74, Vases moulure en relief bo-
 hème, Fumé mat, Ambre mat, Opaline mat
 No. 11282 F, Vase moderne mit Tulpen „Cornet“, H 23 cm
 vgl. MB Glassexport "BAROLAC" 1949/1952, Tafel B 2, Nr.
 11282



Ein weiterer Beweis für die **Herstellung vor 1939** ist die auf der Unterseite der Vase im Bodenring erhaben eingepresste Bezeichnung „FAIT EN BELGIQUE“. Mit dieser **falschen Herkunftsangabe** wurde bereits eine bernstein-farbene Vase der Sammlung Geiselberger gefunden. Diese falsche Herkunftsangabe kann nur aus den Jahren vor 1939 stammen. Nach dem Beginn des 2. Weltkriegs war ein Export in den Westen Europas sowieso nicht mehr möglich und die Umgehung der Ein-

fuhrhindernisse dieser Staaten sinnlos geworden. Gleiche Vasen wurden auch ohne diese eingepresste Herkunftsbezeichnung gefunden.

Abb. 2005-1-09/063
 MB Markhbeinn 1937, Tafel 74, Vases moulure en relief bohème, Fumé mat, Ambre mat, Opaline mat
 11282 F, Vase moderne mit Tulpen „Cornet“, H 23 cm
 11282 B, Vase moderne mit Tulpen „Evasé“, H 23 cm
 11283, Vase mit Narzissen, H 23 cm
 11280 F, Vase moderne mit Rosen „Cornet“, H 20 cm
 11280 B, Vase moderne mit Rosen „Evasé“, H 20 cm
 11589, Vase mit Bäumen „Forets“, H 26 cm, Blanc mat
 MB Sammlung Neumann



Die eingepresste Bezeichnung „FAIT EN BELGIQUE“ kann nicht so erklärt werden, dass ein belgisches Glaswerk oder ein anderes belgisches Glasunternehmen eigenständig oder im Auftrag von Inwald eine gleiche oder sehr ähnliche Vase hergestellt hat. **Es gibt keinen Zweifel, dass Inwald der einzige Hersteller war**, auch wenn in den Musterbüchern Markhbeinn als Hersteller der vielen schon in den 1920-er Jahren angebotenen Pressgläser Inwald nicht genannt wird. Die **Übereinstimmung der Artikelnummern zwischen Markhbeinn, Inwald und nach dem Ende des 2. Weltkrieges Glassexport** beweist die Herkunft dieser Vase und verwandter Pressgläser ausreichend. Markhbeinn bezeichnet die Herkunft der Vase als „bohème“, also als **tschechisch**.

Bereits auf den Bildern in MB Markhbeinn 1937 kann man erkennen, dass nur die Blumen und Blätter mattiert wurden, nicht die ganze Vase. Deutlich ist auch zu er-

kennen, dass auf der Außenseite des Bodenrings eine gras-ähnliche Struktur eingepresst wurde.

Abb. 2006-1/316
Vase mit Tulpen
bernstein-farbenes, satiniertes Pressglas, H 23 cm, D 18,5 cm
Sammlung Weihs
ohne Marke
MB Markhbeinn 1937, Tafel 74, Nr. 11282 F/B
MB Glassexport „Barolac“ um 1949/1952, Tafel B 2, Nr. 11282



Bei anderen Vasen der kleinen Teil-Serie mit Tulpen, Narzissen, Mohnblumen und Rosen gibt es auch feine Mattierung („Satinierung“) auf der ganzen Fläche oder glatte Flächen ohne Mattierung. Die Mattierung wurde offenbar durch das Aufstreichen einer Paste mit dem Hauptbestandteil Flusssäure erreicht, wie sie von Mau-erhoff für die Glaswerke Walther beschrieben wird (sie-

he PK 2006-3, S. 400). Diese Paste wurde nicht an allen Stellen genau aufgetragen, so dass die Mattierung an ei-nigen Stellen über die erhaben eingepresste Struktur der Tulpenblüten und -blätter etwas hinaus reicht.

Abb. 2006-1/317
Vase mit Mohnblumen
rosa-farbenes, tlw. satiniertes Pressglas, H 23,8 cm, D 13 cm
Sammlung Weihs
ohne Marke
MB Glassexport „Barolac“ um 1949/1952, Tafel B 2, Nr. 11360



Abb. 2006-1/318
Vase mit Mohnblüten, gerader Rand
farbloses, mattiertes Pressglas, H 24,5 cm, D xxx cm
Sammlung Stopfer
ohne Marke
MB Glassexport „Barolac“ um 1949/1952, Tafel B 2, Nr. 11360



**PK 2005-1, Anhang 09, MB Markhbeinn 1937
SG: Ein besonderer Fall**

ist eine **Vase mit Tulpen**, die von Markhbeinn erstmals 1937 angeboten wurde. Bei eBay DE erwarb ich eine solche Vase aus dunkel bernstein-farbenem Glas mit der eingepressten Kennzeichnung „**FAIT EN BELGIQUE**“. Es liegt wegen des Angebots von Markhbeinn nahe, dass diese Vase ebenfalls von Inwald hergestellt wurde und zu den nach 1934 produzierten „Barolac“-Gläsern gehörte. (Inzwischen sicher „Barolac“, siehe MB Glassexport „Barolac“ um 1949/1952, T. B 2, Nr. 11282) In der Sammlung Weihs gibt es zwei Gegenstücke: **Vase mit Narzissen** und **Vase mit Mohnblüten**. Die Vase mit Narzissen findet man ebenfalls in MB Markhbeinn 1937, Tafel 74, Nr. 11283. Auf dieser Tafel findet man auch eine **Vase mit Rosen**, Nr. 11280, s. Sammlung Stopfer, PK 2004-3.

Abb. 2005-1-09/008 b
MB Markhbeinn 1937, Tafel 74
Vases moulure en Relief **Bohème**
Vase Nr. 11282 F u. Nr. 11282 B
H 23 cm, Fumé mat, Ambre mat, Opaline mat

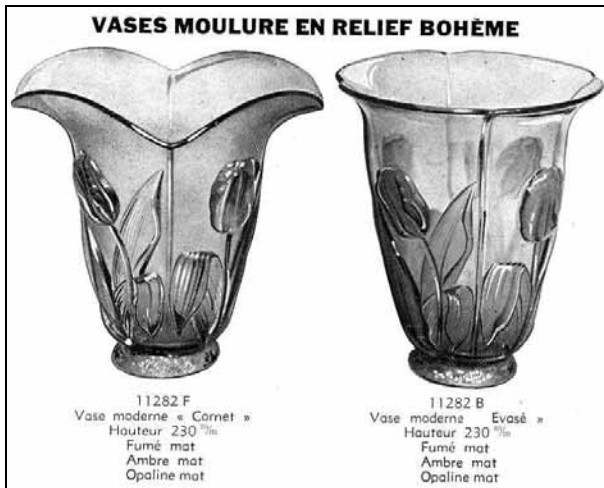


Abb. 2005-1-09/008 c
eBay Deutschland, Art.Nr. 3782002650, €23
„PRESSGLAS_ART DÉCO VASE_TULPEN_BELGIEN ... bernstein-farbene Art Déco Vase ...
Marke „FAIT EN BELGIQUE“, H 23 cm, D oben 19,5 cm
SG: Hersteller unbekannt, vgl. MB Markhbeinn 1937, Tafel 74, Nr. 11282 F u. Nr. 11282 B



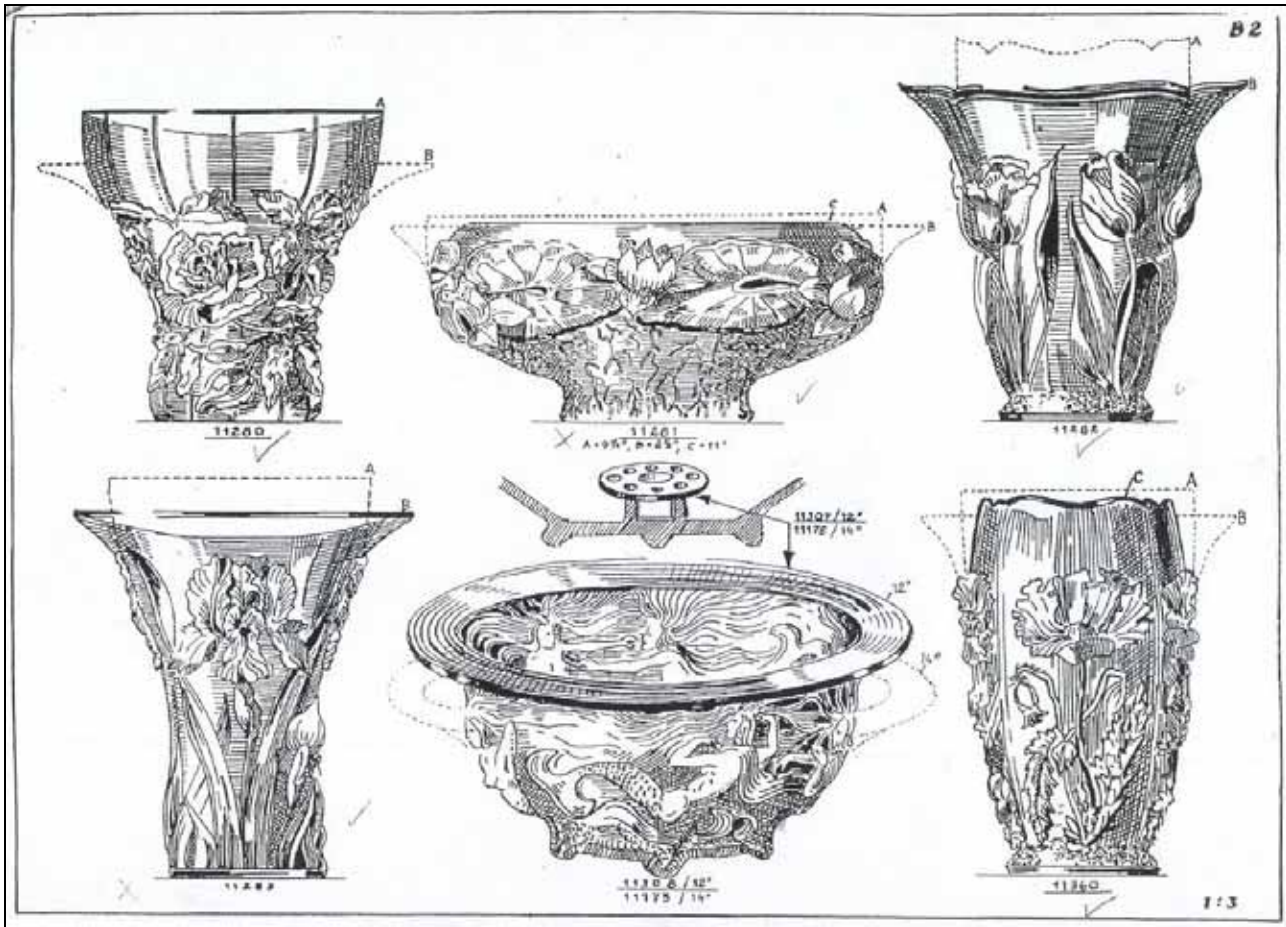
Abb. 2005-1-09/008 d u. e
eBay Deutschland, Art.Nr. 3782002650, €23
„PRESSGLAS_ART DÉCO VASE_TULPEN_BELGIEN ... bernstein-farbene Art Déco Vase ...
Marke „FAIT EN BELGIQUE“, H 23 cm, D oben 19,5 cm
SG: s. MB Markhbeinn 1937, Tafel 74, Nr. 11282 F und B
s. **MB Glassexport „Barolac“ um 1949/1952, T. B 2, Nr. 11282**



So merkwürdig diese falsche Herkunftsbezeichnung auch erscheinen mag: inzwischen wurden viele Pressgläser mit **falschen Herkunftsbezeichnungen** von deutschen und tschechischen Glaswerken gefunden!

Abb. 2006-1-01/004

MB Glassexport „Barolac“ 1949/1952, Vasen Nr. 11280, 11281/A 9 ¼“, B 8 ½“, C 11“, 11282, 11283, 11308/12“, 11175/14“, 11360
Sammlung Weihs



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-4 Adlerová, SG, Ausstellung tschechisches Pressglas „Ceské lisované sklo“, Gottwaldov 1972 - Mit Abbildungen und Beispielen ergänztes Katalog-Verzeichnis Historisches gepresstes Glas (1810-1950)
- PK 2003-4 Nový, Glasfabriken ... Josef Inwald A. G. 1934: „BAROLAC“ - „BAROLAQUE“
- PK 2003-4 SG, Designer der Marke „Barolac / Barolaque“ der Glaswerke Josef Inwald, Teplice Rudolf Schrötter und/oder Douglas Jenkins?
- PK 2002-4 Anhang 02, SG, Thistlewood, Musterbuch Josef Inwald AG, 1924-1929 (Auszug)
- PK 2003-4 Anhang 12, SG, Nový, Musterbuch Josef Inwald AG, 1932-1934 (Auszug)
- PK 2005-3 Pottery Gazette ... 1930, Der Merchandise Marks Act im United Kingdom von 1926
- PK 2005-3 Anhang 11, SG, Heacock, Musterbuch Josef Inwald AG, Wien - Teplitz, 1928 (Auszug)
-
- PK 2004-4 Anhang 01, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, 1927 (Auszug)
- PK 2005-1 Anhang 13, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, 1928 (Auszug)
- PK 2005-1 Anhang 14, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, 1933 (Auszug)
- PK 2005-1 Anhang 01, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, 1934 (Auszug)
- PK 2004-2 Anhang 01, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, 1935 (Auszug)
- PK 2005-3 Anhang 10, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, 1936 (Auszug)
- PK 2005-1 Anhang 09, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, 1937 (Auszug)
-
- PK 2005-3 SG, Zur Umstellung der Glasherstellung in der Tschechoslowakei nach dem Ende des 2. Weltkriegs, Reproduktionen von Gläsern der Firmen Hoffmann, Schlevogt und anderen von 1945 bis 1990
- PK 2006-1 Stopfer, Weihs, SG, Vasen der Serie „Barolac“ von Josef Inwald, um 1935 bis um 1939 1948 - 1990 reproduziert in der ČSSR, Hersteller unbekannt
- PK 2006-1 Anhang 01, SG, Weihs, Musterbuch Glassexport „Barolac“ um 1949/1952?
- PK 2006-3 Mauerhoff, Mattierte Pressgläser von Walther / Sachsenglas, Streich- und Tauchverfahren